



# Multiple Sklerose- Ein Fallbericht

von Dr. Viviana Bogdan

Im Mai 2017 kam eine 42-jährige Patientin zu mir in die Praxis. Bei ihr war vor einiger Zeit Multiple Sklerose diagnostiziert worden, welche sie nun gerne behandeln lassen wollte. In der Anamnese berichtete die Patientin folgenden Erkrankungsverlauf:

„Mit zwei Jahren erkrankte ich an einer Myokarditis, welche einen Prolaps der Mitralklappe zur Folge hatte. Diese wurde dann im Anschluss fixiert und bereitet seitdem auch keine Probleme mehr. Bereits als Teenager musste ich Schilddrüsenhormone einnehmen. Seit einiger Zeit nehme ich jedoch keine mehr ein und die Laborwerte sind in Ordnung. Jedoch wurde im Jahr 2015 in meiner Nebenschilddrüse ein Knoten festgestellt, welcher operativ entfernt wurde.

Als junge Erwachsene traten mit 18 Jahren Oxalatnierensteine auf, welche durch eine Lithotripsie beseitigt wurden. Und seitdem ich 20 Jahre alt bin, leide ich an einer chronischen Sinusitis. Meine Schwangerschaft war sehr schwierig. Im 6. Monat musste eine Zervixcerclage gelegt werden und den Rest der Schwangerschaft verbrachte ich im Bett. Nach der Geburt hatte ich eine sehr starke Blutung. Aus diesem Grund und da ich an einer Endometriose und Mikrozysten der Eierstöcke leide, wurde nach der Schwangerschaft eine Hormonspirale gelegt. Dadurch habe ich aber sehr viel zugenommen, vielleicht durch das hormonelle Ungleichgewicht. Im linken Knie hatte ich einen Meniskusrisso und im rechten Bein mussten schon einmal Krampfader operiert werden. Im ersten Jahr in meinem

Job hat mich mein Chef angeschrien und ich hatte damals ein Gefühl wie von einer Faust im Magen. Vor zwei Jahren ist mein Vater gestorben, danach gab es einige sehr stressige Diskussionen innerhalb der Familie. Jetzt ist Ruhe, aber seit meiner MS Diagnose kann ich nicht mehr gut schlafen.“

Mittels Delta-Scan Platinum zeigte sich zusätzlich eine Schwermetallbelastung, Empfänglichkeit für Beschwerden im Darmtrakt, Hormonsystem, Leber, Blut- und Lymphsystem und Entzündungen. Zusätzlich wurde noch eine Dunkelfeldmikroskopie durchgeführt. Hier war eine verstärkte Endobiose mit Mucor-Symplasten, Leber-, Darm- und Pankreaszeichen, Zirkulationsstörungen, Übersäuerung, Schwermetallbelastung und ein aktives Immunsystem sichtbar. Kurz bevor die Patientin in Behandlung kam, war ein MRT (Kopf und Hals) durchgeführt worden. Insgesamt wurden neun Läsionen in einem akuten demyelinisierenden Zustand identifiziert, zwei recht große (17,3 x 13,2 mm und 13,8 x 12,7 mm) und sieben mit einer Größe zwischen 4,5 bis 7 mm und eine nahezu unveränderte chronische Sinusitis.

Im Juni 2017 wurde mit der Therapie begonnen. Es sollte ebenfalls abgeklärt werden, ob eine Belastung mit dem Epstein-Barr Virus (EBV) oder dem humanen Herpes simplex Virus (HSV) vorliegt.

## **SANUM-Therapie:**

- ALKALA® N Pulver 2x 1 Messl. tgl. in heißem Wasser für 7 Tage trinken, dann den Urin pH-Wert überprüfen

- liegt der pH-Wert noch unter 6,8, dann soll ALKALA® N noch für weitere 7 Tage eingenommen werden
- liegt der pH-Wert über 6,8, dann wird ALKALA® N nicht weiter eingenommen und man fährt im Therapieplan weiter fort

Über den gesamten Therapiezeitraum ab dem 1. Tag (und am Ende, bis die Flaschen leer sind):

## **Milieu-Therapie:**

- SANUVIS® Tr. 2x 1 TL tgl.
- FORMASAN® Tr. 1x 10 tgl.
- CUPRUKHEHL® D3 Tr. 1x 5 tgl. morgens
- MAPURIT® Kps. 1x 2 zur Mittagszeit
- ZINKOKEHL® D3 Tr. 1x 5 tgl. abends
- PLEO CHELATE® Tr. 3x 10 tgl. in einem Glas Wasser
- SANUMGERMAN® D6 Tr. 1x 10 tgl.

## **Spezifische Regulation:**

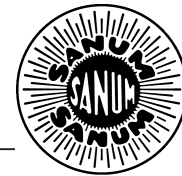
Für 10 Tage:

- NOTAKEHL® D5 Tr. und QUENTAKEHL® D5 Tr. im täglichen Wechsel, 2x 5 Tropfen tgl.
- MUSCARSAN® D6 Tr. 1x 5 tgl. mittags

Nachfolgend auch für 10 Tage:

- STOLONIKEHL D6 Tr. 2x 5 tgl.
- MUSCARSAN® D6 Tr. 1x 5 tgl. mittags

Nachfolgend für weitere 10 Tage:



- EXMYKEHL® D3 Zäpfchen 1x 1 abends
- MUSCARSAN® D6 Tr. 1x 5 tgl. mittags

### Allgemeine Regulation:

Im Anschluss (nach 30 Tagen):

- Montag bis Freitag
- MUCCOKEHL® D5 Tr. 1x 5 tgl. morgens
- MUCEDOKEHL® D5 Tr. 1x 5 mittags
- NIGERSAN® D5 Tr. 1x 5 tgl. abends
- Samstag
- EXMYKEHL® D3 Zäpfchen und QUENTAKEHL® D3 Zäpfchen im wöchentlichen Wechsel, 2x 1 tgl.
- MUSCARSAN® D6 Tr. 1x 5 tgl. mittags
- Sonntag
- MUCCOKEHL® Atox D6 Tr. 1x 5 tgl. morgens
- MUSCARSAN® D6 Tr. 1x 5 tgl. mittags
- NIGERSAN® Atox D6 Tr. 1x 5 tgl. abends

Zeitgleich mit der Allgemeinen Regulation beginnt auch die **Immunmodulation:**

- LATENSIN® / UTILIN® / UTILIN® "S" D6 Kps. 1x 1 im wöchentlichen Wechsel
- SANUKEHL® Klebs D6 / SANUKEHL® Strep D6 / SANUKEHL® Staph D6 Tr. im täglichen Wechsel 2x 3 Tropfen tgl. oral, 2x 2 Tropfen in der Ellenbeuge im Uhrzeigersinn verreiben, zunächst für 6 Wochen, dann 2 Wochen Pause, wieder 2 Wochen Einnahme/Verreiben, 2 Wochen Pause, ...bis die Flaschen leer sind

Wöchentlich eine i.m. Injektion mit

- ALBICANSAN® D5 1 ml
- QUENTAKEHL® D5 1 ml

- RECARCIN® D6 1 ml
- SANUVIS® 2 ml

Zusätzlich wurden folgende Präparate eingesetzt:

- Vitamin B Komplex Kps. 2x 1 tgl.
- Vitamin D, 5000-10000 IU tgl.
- Vitamin C, bis zu 6 g tgl.
- Soul Juice (Fa. Rain) 1x 1 Beutel tgl. für sechs Monate
- Lavyl Auricum sensitive Körperspray und Lavyl Body Crème (Fa. Lavylites Central Europe Kft.) lokal auf den schmerzenden Körperregionen auftragen
- Coenzym Q10 (10 µg) Kps. 2x 3 tgl.
- Vitamin E (12 µg) Kps. 1x 2 tgl.
- Biostem (Fa. Bionatura Plant SRL) Kps. 1x 1 tgl.
- Calcium arsenicosum C30 1x 1 Globulus pro Woche für 4 Wochen
- DDR Prime® Cellular Complex (Fa. doTERRA (Europe) Ltd.), mit 2 Tropfen 1x tgl. die Fußsohlen massieren,
- 2x tgl. eine Massage mit 4 Tropfen auf dem Fußrücken (auf dem Magen-, Leber- und Gallblasenmeridian) mit ätherischem Weihrauchöl (Fa. doTERRA (Europe) Ltd.), 2x 4 Tropfen tgl. unter die Zunge nehmen, für 30 sec. einwirken lassen und dann runterschlucken
- Deep Blue Polyphenol Complex® (Fa. doTERRA (Europe) Ltd.) Kps. 3x 1 tgl.
- ein Massageöl für schmerzhafte und sensorisch gestörte Körperregionen und zur Massage entlang der Wirbelsäule, 3-5 Tropfen für die Massage verwenden; Flasche mit 15 ml Kokosnussöl oder extra nativem Olivenöl:
  - 14 Tropfen Weihrauch Öl
  - 10 Tropfen Strohblumen Öl
  - 7 Tropfen Sandelholz Öl
  - 7 Tropfen Nelken Öl

Im Oktober 2017 kam die Patientin wieder in die Praxis und berichtete folgendes:

„Es geht mir viel besser und ich verfüge über eine viel bessere mentale Klarheit, als wäre eine Wolke im Gehirn verschwunden. Das Taubheitsgefühl ist verschwunden. Ich arbeite viel, manchmal klappt es nicht so gut. Aber ich werde nicht ärgerlich, ich tue, was ich kann. Abends, wenn ich nach Hause komme, sind meine Ohren von dem vielen Zuhören auf der Arbeit erschöpft. Gestern habe ich meine Menstruation bekommen. Die Blutung war früher schon reichlich, aber jetzt, ohne die Hormonspirale, ist es viel schlimmer und es schmerzt. Das Blut strömt nur so herab.“

Die Kopfschmerzen, unter denen ich gelitten hatte, als Druckgefühl rechts, sind verschwunden. Aber meine Nägel sind alle matt, mit Streifen und brechen leicht ab. Über ungefähr drei Wochen hatte ich leichte Kontraktionen mit Pulsieren der Muskeln für einige Sekunden bis 2-3 min. Dies trat häufiger am Abend auf. Heute habe ich „durchschnittliche“ Krämpfe im Unterschenkel. Und ich leide an Spasmen im linken Augenlid.“

Der Therapieplan wurde entsprechend angepasst und im November 2017 startete der neue Therapieplan.

### SANUM-Therapie:

- ALKALA® N Pulver 2x 1 Messl. tgl. in heißem Wasser für 7 Tage trinken, dann den Urin pH-Wert überprüfen
- liegt der pH-Wert unter 6,8, dann soll ALKALA® N noch für weitere 7 Tage eingenommen werden
- liegt der pH-Wert über 6,8, dann wird ALKALA® N nicht weiter eingenommen und fährt im Therapieplan weiter fort



Samstag und Sonntag wird über den gesamten Therapiezeitraum eine Nasenlavage mit NOTAKEHL® D5 Tr., 5 Tropfen auf 10 ml physiologische Kochsalzlösung durchgeführt. Dazu wird ein Tropfen der Mischung in jedes Nasenloch gegeben.

Über den gesamten Therapiezeitraum ab dem 1. Tag (und am Ende, bis die Flasche leer ist):

### Milieu-Therapie:

- SANUVIS® Tr. 2x 5 tgl.
- CITROKEHL® Tr. 1x 10 tgl. abends
- RELIVORA® KOMPLEX Tr. 2x 5 tgl.
- MAPURIT® Kps. 2x 1 tgl.
- PLEO CHELATE® Tr. 2x 10 tgl. in einem Glas Wasser
- VITAMIN B12 SANUM 1x 1 Amp. wöchentlich i.m.
- SANUMGERMAN® D6 Tr. 1x 10 tgl. mittags
- USTILAKEHL® D5 Zäpfchen 1x 1 abends – drei Tage vor der Menses und am 1. Tag der Menses

ab dem 8. Tag zusätzlich:

### Spezifische Regulation:

- STOLONIKEHL D6 Tr. 1x 3 oral und 2 Tropfen in die Ellenbeuge einreiben tgl.
- NOTAKEHL® D3 Zäpfchen und QUENTAKEHL® D3 Zäpfchen im täglichen Wechsel und beide für 10 Tage
- danach FORTAKEHL® D5 Tabl. 2x 1 tgl. für 10 Tage und im Anschluss
- EXMYKEHL® D3 Zäpfchen 1x 1 tgl. abends für 10 Tage

ab dem 21. Tag zusätzlich wöchentlich eine i.m. Injektion mit jeweils 1x 1 Amp. QUENTAKEHL® D6, UTILIN® "S" D6 und SANUVIS®. Am Tag der

Injektion werden keine weiteren Arzneimittel von SANUM eingenommen.

### Allgemeine Regulation:

Von Montag bis Freitag MUCOKEHL® D5 Tabl. 1x 1 morgens und abends NIGERSAN® D5 Tabl. 1x 1. Am Wochenende (Samstag und Sonntag) EXMYKEHL® D3 Zäpfchen 1x 1 pro Tag. Zusätzlich eine wöchentliche suprapubische s.c. Injektion mit je 1x 1 Ampulle NIGERSAN® D6 und NOTAKEHL® D6.

Zeitgleich mit der Allgemeinen Regulation beginnt auch die **Immunmodulation:**

- LATENSIN® D6 / RECARCIN® D6 / UTILIN® D6 Kps. 1x 1 im wöchentlichen Wechsel den Inhalt der Kapsel unter die Zunge geben und danach zu Bett gehen
- SANUKEHL® Coli D6 / SANUKEHL® Myc D6 Tr. im täglichen Wechsel 2x 3 Tropfen tgl. oral, 2x 2 Tropfen in der Ellenbeuge im Uhrzeigersinn verreiben, zunächst für 6 Wochen, dann 2 Wochen Pause, wieder 2 Wochen Einnahme/Verreiben, 2 Wochen Pause, ...bis die Flaschen leer sind

Zusätzlich wurden folgende Präparate eingesetzt:

- Vitamin C 6 g tgl.
- DDR Prime® Cellular Complex (Fa. doTERRA), 2x 2 Tropfen tgl. oral
- Sandelholz (Fa. doTERRA) 1x 2-3 Tropfen abends in der Beckenregion verreiben
- ClaryCalm® (Fa. doTERRA) zur Massage des Beckens während der Menses, 3x tgl.
- Weihrauch (Fa. doTERRA) 2x 2 Tropfen tgl. oral

Bei Unterleibsschmerzen Massagen und Kompressen über Nacht mit einer Mischung aus Lavendel und Rosmarin (jeweils 10 Tropfen in 50

ml rotes Johanniskrautöl). Zusätzlich, falls es noch benötigt wird, Breathe® Respiratory Blend (Fa. doTERRA).

Wegen der starken Blutung während der Menses Lachesis C5 1x 1 Globulus tgl. und bei Bedarf oral ein Mix aus den ätherischen Ölen der Schafgarbe (*Millefolium*), Steinklee (*Melilotus*), Sandelholz (*Amyris*) und Frauenmantel (*Alchemilla*).

Zur Unterstützung der Parästhesien Plumbum C9, 3x 1 Globulus tgl. bei Bedarf und Phosphorus C9 1x 1 Globulus wöchentlich für drei Wochen.

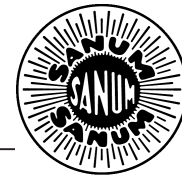
Im Januar 2018 meldet sich die Patientin wieder.

„Es geht mir gut. Nur meine Menses bereitet mir noch Probleme. Die Blutung dauert 3 Tage mit einer starken Blutung. In etwas über einem Monat möchten wir einen Strandurlaub machen. Welche ätherischen Öle bzw. Ölmischungen sollen wir mitnehmen und welche können als Schutz gegen Moskitos verwendet werden? Und gibt es eine Möglichkeit, den Blutfluss zu reduzieren und evtl. auch den Zyklus zu verzögern?“

Der Patientin empfahl ich die Einnahme von Progesteron C4 2x tgl. zwei Wochen, bevor sie in den Urlaub fahren. Sie konnten die bisher verwendeten Öle bzw. Ölmischungen mit in den Urlaub nehmen. Im März 2018 begann die Patientin mit dem 3. SANUM-Protokoll:

### SANUM-Therapie:

- ALKALA® N Pulver 2x 1 Messl. tgl. in heißem Wasser für 7 Tage trinken, dann den Urin pH-Wert überprüfen
- liegt der pH-Wert unter 6,8, dann soll ALKALA® N noch für weitere 7 Tage eingenommen werden
- liegt der pH-Wert über 6,8, dann wird ALKALA® N nicht weiter ein-



genommen und fährt im Therapieplan weiter fort

Über den gesamten Therapiezeitraum ab dem 1. Tag (und am Ende, bis die Flaschen leer sind):

#### Milieu-Therapie:

- SANUVIS® Tr. 2x 5 tgl.
- CITROKEHL® Tr. 1x 5 tgl. abends
- FORMASAN® Tr. 3x 3 pro Tag an drei Tagen in der Woche
- Montag bis Freitag OKOUBASAN® Ø Tr. und USNEABASAN® Ø Tr. im täglichen Wechsel, je 1x 3 Tropfen tgl. und Samstag und Sonntag LUFFASAN® D4 Tbl. 2x 1/2 tgl.
- PLEO CHELATE® Tr. 3x 10 tgl. in einem Glas Wasser
- VITAMIN B12 SANUM 1x 1 Amp. wöchentlich i.m.
- SANUGALL® Tbl. 1x 1 tgl. im Mund zergehen lassen

ab dem 15. Tag zusätzlich:

#### Spezifische Regulation:

- PEFRAKEHL® D5 Tr. 2x 3 tgl. direkt in den Mund und 30 min vor dem Essen für 10 Tage, dann
- FORTAKEHL® D5 Tr. 2x 3 tgl. direkt in den Mund und 30 min vor dem Essen für 10 Tage, dann

#### Allgemeine Regulation:

Von Montag bis Freitag SANKOMBI® D5 Tr. 2x 3 tgl., Samstag MUCOKEHL® Atox D6 Tr. 1x 3 morgens und NIGERSAN® Atox D6 Tr. 1x 3 abends und Sonntag QUENTAKEHL® D5 Tr. 1x 3 morgens und NOTAKEHL® D5 Tr. 1x 3 abends

Zeitgleich mit der Allgemeinen Regulation beginnt auch die **Immunmodulation:**

- REBAS® D6 Kps. 1x 1 tgl. für 20 Tage

Im Mai 2018 kam die Patientin wieder in die Praxis und berichtete:

„Es geht mir viel besser. Einige demyelinisierten Läsionen sind um ca. 50% kleiner geworden und es sind keine neuen Läsionen hinzugekommen (sichtbar im MRT).“

Wenn ich mich ärgere, dann höre ich ein Brausen in den Ohren und im rechten Ohr liegt gerade eine reaktivierte Otitis vor. Das Ohr fühlt sich auch entzündet an.

Mein Zyklus hat sich bei 30 Tagen eingependelt mit einer starken Blutung für die ersten drei Tage, vielleicht durch die Endometriose. Im Blut befinden sich große Klumpen und es ist dunkelrot.

Abends gehe ich gegen 22 Uhr ins Bett und schlafe bis 6:30 Uhr durch. Wenn ich das nicht schaffe, fühle ich mich wie zerschlagen. Wenn ich morgens aufwache, fühle ich mich gut, der Schwindel und der Nebel im Kopf sind verschwunden. Das Haar ist trockener, die Nägel brechen leicht und haben senkrechte Rillen.

Bevor ich in den Urlaub gefahren bin, wurde ich gegen folgende Erkrankungen geimpft: Gelbfieber, Typhus, Hepatitis A und B.“

Mittels Delta-Scan Platinum zeigte sich zusätzlich eine intestinale Candidamykose, Megacolon und eine Entzündung im Gastrointestinaltrakt, verschiedene Hypovitaminosen (Vitamin E, Biotin, Folsäure) und virale Infekte in der Patientengeschichte. Im Dunkelfeld zeigte sich eine mittlere Endobiose, Leber-, Darm- und Nierenzeichen, Durchblutungsstörungen, ein Immundefizit, Übersäuerung, eine Mykose und eine Schwermetallbelastung. Im Blutbild zeigte sich ein erhöhter Alpha-2 Protein Spiegel, erhöhter Vitamin B12 und CRP Wert, IgG Antikörper gegen EBV, Herpes simplex Virus 1 und Röteln, wenige Lymphozyten.

Mit folgendem Therapieplan wurde die Behandlung fortgeführt:

#### SANUM-Therapie:

- ALKALA® N Pulver 2x 1 Messl. tgl. in heißem Wasser für 7 Tage trinken, dann den Urin pH-Wert überprüfen
- liegt der pH-Wert unter 6,8, dann soll ALKALA® N noch für weitere 7 Tage eingenommen werden
- liegt der pH-Wert über 6,8, dann wird ALKALA® N nicht weiter eingenommen und fährt im Therapieplan weiter fort

Über 14 Tage OKUBASAN® Ø und USNEABASAN® Ø 1x 3 Tropfen im täglichen Wechsel von Montag bis Freitag und Samstag und Sonntag LUFFASAN® D4 Tbl. 2x 1/2 tgl.

Über den gesamten Therapiezeitraum ab dem 15. Tag (und am Ende, bis die Flaschen leer sind):

#### Milieu-Therapie:

- SANUVIS® Tr. 2x 15 tgl.
- CITROKEHL® Tr. 1x 10 tgl. abends
- CUPRUKHEHL® D3 Tr. 1x 10 tgl.
- SELENOKEHL® D4 Tr. 1x 10 tgl. morgens
- MAPURIT® Kps. 1x 2 zur Mittagszeit
- ZINKOKEHL® D3 Tr. 1x 5 tgl. abends
- PLEO CHELATE® Tr. 3x 10 tgl. in einem Glas Wasser

#### Spezifische Regulation:

Zusammen mit der Milieu-Therapie FORTAKEHL® D5 Tabl. 2x 1 tgl. für 10 Tage. Danach PEFRAKEHL® D3 Zäpfchen 1x 1 tgl. morgens und ALBICANSAN® D3 Zäpfchen 1x 1 abends für 10 Tage. Im Anschluss 1x 1 i.m. Injektion wöchentlich über 4 Wochen mit:

- NOTAKEHL® D5 1 ml
- QUENTAKEHL® D5 1 ml
- SANUKEHL® Serra D7 1 ml



## Allgemeine Regulation:

Im Anschluss (nach 7 Wochen):

- Montag bis Freitag
- MUCOKEHL® D5 Tbl. 1x 1 tgl. morgens
- NIGERSAN® D5 Tbl. 1x 1 tgl. abends
- Samstag
- MUCOKEHL® Atox D6 Tr. 1x 5 morgens und NIGERSAN® Atox D6 Tr. 1x 5 abends
- Sonntag
- PINIKEHL® D5 Tr. 1x 5
- EXMYKEHL® D3 Zäpfchen 1x 1 abends

Zeitgleich mit der Allgemeinen Regulation beginnt auch die **Immunmodulation:**

- UTILIN® D6 Injektion 1x 1 ml alle zwei Wochen
- REBAS® D6 Zäpfchen 1x 1 tgl. für 30 Tage

Zusätzlich noch:

- Core Juice (Fa. Rain) 1x 1 Beutel tgl. für 30 Tage und Soul Juice 1x 1 Beutel tgl. für sechs Monate. Zuerst den Core Juice trinken und spätestens nach 2 Stunden (jedoch nicht früher als nach 30 min) den Soul Juice trinken
- Vitamin D 2000 IU tgl. von September 2018 bis Mai 2019
- Coenzym Q10 (10 µg) Kps. 2x 1 tgl.
- Vitamin C 1x 3 g tgl.
- Weihrauchöl und Lavendelöl (beide Fa. doTERRA) jeweils 2x 2 Tropfen tgl., direkt unter die Zunge
- xEO Mega Omega Complex (Fa. doTERRA) Kps. 3x 1 tgl.
- Probi8caps (Fa. Finclub) Kps. 3x 1 tgl.
- Sandelholz, Pfefferminz, Wintergrün, Strohblume und Weihrauch (alle Fa. doTERRA) jeweils 2 Tr.

und damit den Nacken und die Hüfte einreiben

- neben der Wirbelsäule mit folgender Mischung massieren: Salbe mit Arnika (Fa. TIS Farmaceutic) und 15 Tr. Weihrauchöl, 5 Tr. Lavendelöl, 10 Tr. Strohblumenöl, 15 Tr. Sandelholzöl, 8 Tr. Pfefferminzöl und 8 Tr. Wintergrünöl
- Zeolith (450 mg) Kps. 2x 3 tgl.
- Calcareum-Limestone algae (*Lithothamnium calcareum*) Kps. (850 mg/Kps.) 2x 2 tgl. und Leberkapseln (200 mg Holzkohle, 100 mg Teufelskralle, 100 mg Mariendistel) 1x 1 tgl.
- und Kap-Aloe (*Aloe ferox*) Kps. (50 mg) 2x 1 tgl.
- Biocitonal Kps. (Fa. Bionatura Plant) 2x 1 tgl.
- Melatonin 3 mg tgl. am Abend, direkt vor dem Schlafen. Gleich nach der Einnahme hinlegen und das Licht löschen.
- Himalayasalz 1x 5 g tgl. in ein Glas mit Wasser
- Folsäure 3 mg tgl. für zwei Monate
- Tee für das Nervensystem (jeweils 10 g der einzelnen Pflanzen mischen: Brennnessel (*Urtica dioica*), Ackerschachtelhalm (*Equisetum arvense*), echtes Herzgespann (*Leonurus cardiaca*), eingriffeliger Weißdorn (*Crataegus*

*monogyna*), Hopfen (*Humulus lupulus*), Sand-Thymian (*Thymus serpyllum*))

eine Tasse Tee 30 min vor einer Mahlzeit, bei Bedarf kann mit ein wenig Honig gesüßt werden

- Calcium arsenicosum C30 1x wöchentlich 2-4 Globuli unter die Zunge legen und dort zergehen lassen
- Werthmann Diät

Im September 2018 meldete sich die Patientin per E-Mail.

„Könnten Sie mir bitte eine homöopathische Arznei für folgende Symptome verordnen? Manchmal spüre ich einen Schmerz in meinem Herzen, wie eine Kralle und ich verspüre einen Juckreiz auf der rechten Kopfseite, wo ich auch gerne kratzen möchte.“

Bei Bedarf soll sie 2-4x tgl. Pulsatilla C5 einnehmen. Seitdem sind bei der Patientin keine neuen und alten Symptome mehr aufgetreten. □

Kontaktdaten der Autorin:

Dr. Viviana Bogdan  
SC Medical Clinic VIP- CONSULT  
Biological Medicine

Sanum Therapy  
Darkfield microscopy  
Clinical Psychology

E-Mail:

s a n v i v 2 0 0 8 @ g m a i l . c o m  
c m . v i p . c o n s u l t @ g m a i l . c o m  
www.vip-consult.ro